



# Herzlich willkommen an der Philosophischen Fakultät!



# Die Fakultät heute

## Philosophische Fakultät

- Eine von 13 Fakultäten
- 5788 Studierende insgesamt und 1127 Neuimmatrikulierte (Stand 08.10.2015) → die größte Fakultät

Fakultät knüpft an die Tradition ihrer ersten Jahrhunderte an:

- Renommierete Schwerpunkte ausbauen &
- Fächervielfalt in Forschung und Lehre bewahren

# Tradition und Innovation: Moderne Wege mit alter Vielfalt

- ca. 30 Institute und Seminare
- Lehr- und Forschungseinrichtungen mit in Niedersachsen einmaliger
  - geographischer Breite
    - gesamter europäischer Raum
    - größter Teil des asiatischen Raumes
    - amerikanischer Doppelkontinent
    - Australien
    - arabisch-islamisches Nordafrika
  - umfassender historischer Tiefe
    - 4. Jahrtausend v. Chr.
- Schwerpunkte:
  - historische Wissenschaften
  - Sprach- und Kulturwissenschaften
- gemeinsame Methodik und Fragestellungen

# Die Anfänge der Philosophischen Fakultät

- 1732/34: Gründung der Universität Göttingen
- 14.10.1734: erster Unterricht von Samuel Christian Hollmann, Professor für Philosophie
- 17.09.1737: Inauguration der Universität Philosophische Fakultät als eine der 4 Gründerfakultäten
- 1738: Gründung des Philologischen Seminars (heute: Seminar für Klassische Philologie)



# Die Fakultät im 19. Jahrhundert

- Schaffung vieler weiterer Seminare und Institute
  - 1799: erste deutsche Professur für Kunstgeschichte
  - 1842: Gründung des Archäologischen Instituts
- 1899: Philosophische Fakultät ist nach wie vor die größte der 4 Fakultäten (1305 Studierende)

# Die Fakultät im 20. Jahrhundert

- 1922: Teilung der Fakultät in Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Philosophische Fakultät
- weitere Schaffung neuer Institute, u.a.
  - Iranistik
  - Indologie
  - Altorientalistik
  - Finnougristik
  - Skandinavistik

# Typfrage Unterscheidung und besondere Merkmale bei Studierenden

Quelle: McKinsey

	Anteil an den befragten Studenten in Prozent	Eigenschaften Studienwahl	Ziele	davon Frauen in Prozent
 <b>Der selbstbewusste Karriere-mensch</b>	19	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes Bildungsniveau der Eltern</li> <li>Viele Praktika und Auslandserfahrung</li> <li>BWL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes Gehalt</li> <li>Prestige</li> <li>Familie und Kinder ja, aber nicht erziehen</li> </ul>	34
 <b>Der Familien-mensch</b>	19	<ul style="list-style-type: none"> <li>Heimatverbunden</li> <li>Kein Top-Absolvent</li> <li>Studiert häufig Erziehungs- und Sprachwissenschaften, selten BWL oder Ingenieurwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheit</li> <li>Arbeitgeber im öffentlichen Sektor oder Non-Profit-Organisation</li> <li>Heiraten, Kinder und Erziehung erwünscht</li> </ul>	79
 <b>Der Weltverbesserer</b>	17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozial und engagiert</li> <li>Politisch interessiert</li> <li>Top-Abschluss</li> <li>Meist Sozialwesen oder Jura</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nette Kollegen</li> <li>Arbeitgeber im öffentlichen Sektor oder Non-Profit-Organisation</li> </ul>	52
 <b>Der Rationale</b>	17	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eher geringe Bildung der Eltern</li> <li>Kaum Praktika und Auslandsaufenthalte</li> <li>Meist Mathematik, Informatik oder Ingenieurwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheit und hohes Gehalt</li> <li>Arbeitgeber in der Wirtschaft</li> <li>Soziale Absicherung</li> </ul>	41
 <b>Der Selbstverwirklicher</b>	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>Plant nicht groß voraus</li> <li>Studienwahl aus Interesse, nicht wegen Jobchancen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flache Hierarchien</li> <li>Internationalität</li> <li>Arbeitgeber eher Start-up als Konzern</li> </ul>	47
 <b>Der ambitionierte Aufsteiger</b>	12	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eher geringe Bildung der Eltern</li> <li>Weniger Praktika und Auslandserfahrungen</li> <li>BWL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes Gehalt</li> <li>Prestige</li> <li>Familie derzeit kein Thema</li> <li>Fokussiert auf Arbeit und Karriere</li> </ul>	44

DER SPIEGEL

# Weltkulturerbe Irak + Syrien

## Altorientalistik



Ringvorlesung Einführung Altorientalistik:  
Irak und Syrien, Hochkulturen am Anfang  
der Geschichte Do 14-16 ZHG 004

VL Meisterwerke antiker Literaturen in Ost  
und West: Irak, Syrien, Griechenland, Rom  
zwischen 2600 v. Chr. und 600 n. Chr.  
Di 10-12 ZHG 003

Einen schönen Start ins Studium an  
der Universität Göttingen!